

BERLIN KLAGT!

**BERLIN WILL MEHR GEFLÜCHTETE
AUFNEHMEN UND KLAGT GEGEN
SEEHOFERS NEIN**



Berlin klagt!

Endlich – gestern hat der Berliner Senat beschlossen, gegen die **Ablehnung des Landesaufnahmeprogramms** für schutzsuchende Menschen von den griechischen Inseln durch Bundesinnenminister Horst Seehofer zu klagen! Wir begrüßen die Entscheidung des Innensenators Geisel und fordern im gleichen Schritt die Länder Bremen und Thüringen auf, dem konsequenten und notwendigen Schritt zu folgen und die von ihnen **beschlossene Landesaufnahme vor Gericht einzufordern!**

Diese Klage des Landes Berlin ist das Ergebnis unseres Engagements. Dies ist das Resultat der letzten zwei Jahre unermüdlicher Seebrücke Aktionen, der Arbeit aller Aktivist*innen und der Energie der Aktionen auf den Straßen! **Über 200 Kommunen** haben sich mittlerweile in ganz Deutschland zu Sicheren Häfen erklärt. **Wir bleiben dran und kämpfen weiter!** Unterstütze die Seebrücke, damit wir auch im Winter unsere Forderungen in die Öffentlichkeit und ins Netz tragen können.

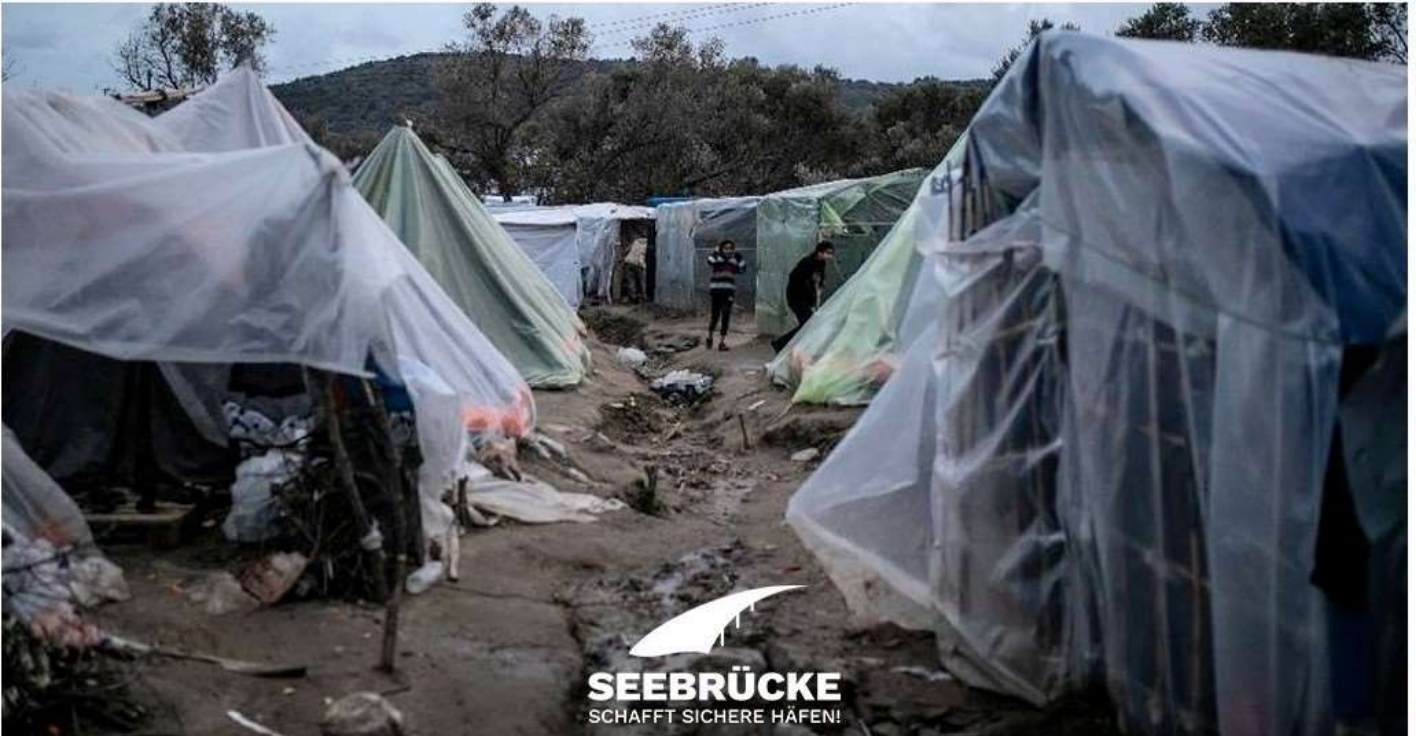
#LÄNDERBRÜCKE

#Länderbrücke

So wichtig diese Klage gegen das Unrecht des Bundesinnenministeriums auch ist: **Eine Klage wird lange dauern.** Schon seit mehreren Monaten erklären immer wieder unterschiedliche Bundesländer ihren Willen zur Aufnahme von geflüchteten Menschen. Einen Monat nach der Brandkatastrophe von Moria forderten die Regierungsparteien der Bundesländer **Berlin, Bremen und Thüringen** Bundesinnenminister Horst Seehofer mit klaren Worten dazu auf, seine Blockadehaltung zu lösen und eine Aufnahme durch die Länder zu ermöglichen. Berlin klagt nun gegen den Bund. **Doch dies ist nur ein erster Schritt.**

Wir erwarten jetzt, dass Bremen und Thüringen dem Berliner Vorbild folgen! Es bleibt ein Skandal, dass Menschen in der EU unter unmenschlichen Bedingungen in Lagern leben müssen, während es in den Kommunen genug Hilfsbereitschaft und Kapazitäten gibt, diese Menschen problemlos aufzunehmen. Mit einer Klage wollen wir Seehofer ein für alle mal zu sagen: Es reicht, wir haben Platz und wir wollen aufnehmen! **Bremen und Thüringen müssen ebenfalls klagen!**

KOMMUNALE AUFNAHME JETZT!



Europäische Außengrenzen

Allein am vergangenen Wochenende erreichten **mehr als 1000 Menschen** in Booten die Kanarischen Inseln. Das Aufnahmelager stößt jedoch bereits bei 400 Menschen an seine Grenzen. Gleichzeitig **ertranken in den letzten Wochen mehr als 500 Menschen** an den Grenzen Europas. Nach wie vor herrscht eine katastrophale Lage auf den griechischen Inseln, die nun von Regengüssen und winterlichen Winden heimgesucht werden. Nach wie vor werden Schiffe der zivilen Seenotrettungsorganisationen festgesetzt: Die Sea-Watch 4 wird nun **seit bereits fast 60 Tagen** an Land festgehalten.

Zeigt Euch solidarisch! Auch jetzt bleibt unsere Arbeit unersetzlich wichtig: Fordert weiter auch in Euren Kommunen die Aufnahme! Jetzt, wo das Land Berlin den Klage-Schritt angetreten hat, müssen wir als Zivilgesellschaft den Druck weiter aufrecht erhalten. **Wir fordern: Aufnahme jetzt!**

Trotz der Wintermonate bleibt die Seebrücke aktiv und stellt unermüdlich Kampagnen und Aktionen auf die Beine. **Unterstütze uns auch in dieser Zeit mit einer Spende** und ermögliche dadurch Meilensteine wie die Berliner Klage!